



Odenkirchener Nachrichten, 14.02.2017

Neurochirurgen ergänzen Spektrum der Bandscheibenchirurgie

*Dr. Markus Hardenack und Dr. Nicole Weisner
operieren ab sofort im Eli*

„Ich bin begeistert, dass ich jetzt im Eli operieren kann. Der Ruf der Klinik ist großartig“, so der Neurochirurg Dr. Markus Hardenack zu seinem neuen Aufgabenfeld. Aber er kommt nicht allein. Er bringt aus seiner Praxis Dr. Nicole Weisner mit, die ebenfalls künftig im OP des Eli am Tisch stehen wird. Der Chefarzt der Unfall- und Gelenkchirurgie Dr. Harald Löw freut sich, „dass wir mit Dr. Hardenack einen ausgewiesenen Neurochirurgen, Sportmediziner und Psychotherapeut im Team haben. Das gilt natürlich auch für Frau Dr. Weisner. Dies auch im Hinblick auf das Traumanetzwerk, wenn es z. B. um die Versorgung von Rückenmarksverletzungen geht.“ Die interdisziplinäre Versorgung von Wirbelsäulenerkrankungen am Eli habe, so Löw, für die Patienten einen entscheidenden Vorteil: „Sie ist im besten Sinn heimatnah. Zudem kommen die Voruntersuchung, die Behandlung und die Nachsorge aus einer Hand.“ Wie der 53-jährige Odenkirchener, der übrigens auch im Winterbrauchtum aktiv ist, sein neues Betätigungsfeld sieht, was ihn zu diesem Schritt bewogen hat und wie die Zusammenarbeit der beiden Neurochirurgen mit dem Eli im Einzelnen aussehen wird, erläutert er in einem Gespräch mit den Odenkirchener Nachrichten: „Bisher haben wir in Neuß operiert. Die Bedingungen dort waren gut. Jetzt können wir aber Diagnostik, Beratung, OP und Nachsorge aus einer Hand und heimatnah anbieten. Sollte es notwendig sein: Im Eli gibt es auch eine Intensivstation. Das ist für den Operateur und den Patienten ein sicheres Gefühl.“ Besonders zufrieden sind Dr. Markus Hardenack und Dr. Nicole Weisner mit der optimalen Organisation im Eli. Die 1. OP fand übrigens bereits am 3. Februar statt.



*Dr. Harald Löw, Dr. Nicole Weisner und Dr. Markus Hardenack.
Foto: Werner Erkens*